

Wochenmarkt hat treue Kunden

Erstellt 24.07.2013



Der Besuch und die Zahl der Händler auf dem Bedburger Wochenmarkt sind zurückgegangen. Der Werbekreis will sich nun aber um neue Händler bemühen, um die Attraktivität des Marktes wieder zu steigern. Foto: Markus Clemens
Den neuen Bedburger Wochenmarkt gibt es bald seit einem Jahr. Zwar sind die Stände auf dem Schlossparkplatz weniger geworden, doch die Verkäufer sind mit Umsatz zufrieden. Der Veranstalter sucht noch nach interessierten Händlern. Bedburg.

Seit bald einem Jahr findet immer dienstags, 12 bis 18 Uhr, der Wochenmarkt auf dem Schlossparkplatz statt. Es war der neue Vorstand des Werbekreises und hier besonders Geschäftsführerin Annette Doppke, die die alte Tradition wiederbeleben wollten. Schließlich gab es viele Jahre einen Wochenmarkt auf dem Marktplatz, der schließlich aber mangels Kundschaft eingestellt wurde. Doch mittlerweile geht auch am neuen Standort die Zahl der Händler und der Kunden zurück.

"Es ist wirklich etwas weniger geworden, einer aus unserer Familie ist aber dienstags immer hier", sagt Kunde Andreas Koska. "Ich bin treuer Kunde", sagt auch Peter Wirtz. Obst, Gemüse und die Suppen vom Suppentheater kauft der Rentner stets auf dem Markt ein. "Etwas ist der Markt geschrumpft, ich bleibe aber Kunde."

Doppke ist traurig darüber, dass tatsächlich einige Händler aus der Anfangsphase nicht mehr dabei sind. "Leider kommt der Käsehändler nicht mehr", sagt sie. "Aber er hatte einfach eine zu weiter Anreise. Neben dem Käsehändler, der immer viel Kundschaft angelockt habe, sei auch der Geflügel- und Wildstand zwischenzeitlich abgesprungen. "Und es ist ziemlich schwer, neue Händler zu finden", klagt Doppke.

„Viele in Bedburg reden den Wochenmarkt schlecht.“

Gaby Range, Schmuckhändlerin

Dabei sind die Händler, die an Bord geblieben sind, äußerst zufrieden. "Es sind weniger Stände, unser Umsatz ist aber konstant", sagt der Kirchhertener Bäcker Peter Boveleth. Auch Obst- und Gemüsehändler Stefan Franken aus Kirchherten hat keinen Grund zur Klage. "Wir haben Stammkunden, die kaufen immer bei uns ein." Der Umsatz am Stand sei konstant, trotz des leicht rückläufigen Besuchs des Marktes. Schmuckhändlerin Gaby Range hat beobachtet, "dass viele in Bedburg den Wochenmarkt schlechtreden". Das würde ja sowieso nicht funktionieren, würden einige Kunden sagen. Der Markt habe sich auf dem Marktplatz nicht durchgesetzt und werde sich jetzt auf dem Schlossparkplatz auch nicht durchsetzen.

Möglicherweise liegt der Rückgang aber auch daran, dass viele Kunden die Märkte in Kaster oder Bedburg-West besuchen würden. "In Kaster ist mehr los, den Markt gibt es aber auch schon länger", sagte eine Kundin an Ranges Stand. Beim Werbekreis denkt jedoch niemand daran, den Wochenmarkt wieder einschlafen zu lassen. "Wir bekommen schließlich auch regen Zuspruch", erklärt Doppke. So sei das Suppentheater von Simone Grünewald mittlerweile ein Renner. Viele würden den Stand besuchen, um eine der frisch zubereiteten Suppen mit nach Hause zu nehmen. "Andere, darunter viele Handwerker, kommen dienstags auf den Markt, um die Suppe dort zu essen." Doppke ist immer interessiert an neuen Händlern.

Kommenden Dienstag wird erstmals eine Frau dabei sein, die selbst gefertigte Schürzen feilbietet. Sie wolle dann regelmäßig kommen. Ende September oder Anfang Oktober will der Werbekreis das einjährige Bestehen des Marktes feiern. Interessierte Händler, die am Bedburger Wochenmarkt teilnehmen möchten, können sich bei Annette Doppke, 0160-92901300, melden.

Quelle: Kölner Stadtanzeiger

<http://www.ksta.de/bedburg/handel-wochenmarkt-hat-treue-kunden,15188480,23811798.html>

